

Lüttich, d. 8. 6. 03.

Sehr verehrte Herr Greig!

Eins Ynne letzten
Brief an minnen Mann
wefas ist mit grossem Desoing
dass Dir und Yher liebe Frau
sich in Lüttich so wohlfürflicht
haben und Ynne der Kündigung
gibt bekannen ist. Hoffentlich
ist dies Desoandaffung wernig,
dass Dir beide recht bald wieder
und zwar auf längre Zeit
zur uns kommen. Wenn
Ihralogu noch in Erinnerung
an die Pfanne mit Yhre
genuigsam verlebten Tage

und von Lollopuu pflegt nur
du, Trietta, dir ein ist vorge-
spillt haben. — Wenn die
Krise auf brezen nicht so
weit wären, füllte ich dir
Gefangenheit benötigt und
Hann zu Your 60. Geburtstag
Gründung gewünscht, so aber
kann es nur spätestens
Your die freiließt und
nach Möglichkeit Glückwunsse
zu diesem speziell Tag
senden, das spätestens großartig
verlaufen und Your einzälig
Festungen bringen wird.
Künftig wie werden den 15. Janu-
ar festlich begangen und von You
eine Blumengesteck, dem Recht,

meine Flusse auf Yo und Gern
Gatten Hoffnungen lassen.

Mit den nochmaligen
besten Wünschen für Dich
deiner bin ich

Yo Dir freundlich
grüsst

Martha Hinrichsen.